

# Rückerstattung Geld Klassenfahrt bei Fehlverhalten von Schüler

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 10. September 2024 21:24

## Zitat von Quittengelee

Das ändert aber nichts daran, dass offenbar eine unprofessionelle Haltung gegenüber einem Schüler besteht und zudem die Möglichkeiten nicht ausgeschöpft werden, die das Schulrecht vorsieht. Ich würde aufpassen, dass nicht mein Schaden am Ende größer ist als der vom Jugendlichen, weil ich es nicht geschafft habe, professionelle Distanz aufzubauen und dann noch vorgeführt werde und die Autorität ganz verliere.

Naja, es ist nicht das erste Mal, dass ein Thread von dir so verläuft. Du möchtest etwas Bestimmtes hören, alle anderen sind sich aber einig, dass dein Vorgehen im dienstlichen Sinne unprofessionell ist- hier: von persönlichen Abneigungen ggü. einem Schutzbefohlenen geprägt. Der vorletzte Thread endete darin, dass wir alle deiner Meinung nach nicht Bescheid wüssten, weil du als einzige Erfahrung in einem anderen Beruf gesammelt hast. Vielleicht würde es helfen, wenn du auf vielfach wiederholte Argumente eingehen würdest, dir eingestehst, dass es gut wäre, bestimmte Optionen zu durchdenken. Hier will dir niemand was Böses.

Danke Quittengelee, ich kann schon gut auf mich selber aufpassen und auch meinen Schaden begrenzen.

Der 2. Absatz stimmt so schlicht und ergreifend nicht - und ich erkenne auch nicht, wo sich "alle einig" waren, das ist hier seltenst der Fall, dass sich alle einig sind und das ist auch gut so. Dass ich mehr Berufserfahrung außerhalb der Schule habe als die meisten hier ist zudem eine Tatsache, die wir bitte nicht zum x-ten Male diskutieren müssen.

Und klar, durchdenke ich verschiedenste hier genannte Optionen - aber bitte gestehe auch mir ein, dass ich mit einigen Usern und ihren Beiträgen hier mehr, mit anderen Beiträgen weniger und mit manchen nichts anfangen kann. Ich versichere dir aber, dass mir hier schon sehr geholfen worden ist. 😊